

Provokationen pubertierender Schüler

Beitrag von „Scooby“ vom 27. Februar 2012 12:05

Zwei Wege würden mir spontan einfallen:

- 1) Wie schon geschrieben: die Eltern mit einbeziehen. Unangekündigt heimschreiben mit der Bitte um Rücksprache, den Text des Kindes in Kopie beilegen.
- 2) Das Thema Familien- und Sexualerziehung steht vermutlich in allen BL irgendwo in 7-9 als fächerübergreifendes Bildungs-/Erziehungsziel in den Lehrplänen. Ich könnte mir auch vorstellen - wenn man sich den Aufwand antun mag - die "Gedichte" zum Anlass zu nehmen, einen Projektvormittag (oder auch nur eine Doppelstunde) zum Thema "Sexuelle Gewalt" abzuhalten und dazu einen Referenten von außen (z.B. von einer Opferorganisation) mit hinzuzubitten, die dann den Text gemeinsam mit den Urhebern vor der Klasse seziert. Das dürfte tendenziell unangenehm sein...